



## Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die  
**15. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**am 15.06.2016**  
**in Sottrum**

### Teilnehmer:

#### **Mitglieder des Behindertenbeirates**

Frau Gisela Flake bis 12.50 Uhr  
Herr Dieter Gerdes  
Herr Sascha Jansen Vertretung für Herrn Christian Huff, bis 12.50 Uhr  
Herr Uwe Lorenz  
Herr Manfred Rathjen  
Frau Dagmar Riggers  
Herr Herbert Süß  
Herr Helmut Wilshusen

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Heinz-Günter Bargfrede bis 12.30 Uhr  
Abg. Dr. Gabriele Hornhardt  
Abg. Ingolf Lienau ab 10.15 Uhr, bis 12.05 Uhr

#### **Verwaltung**

KOAR´in Antje Brünjes  
Ltd. KVD´in Imke Colshorn  
BD Alfons Schulte bis 12.30 Uhr  
KOI Phillip Bartels

Entschuldigt:

#### **Mitglieder des Behindertenbeirates**

Frau Gordana Arlovic  
Herr Christian Huff

#### **Verwaltung**

Herr Hans-Hermann Mahnken

## **Tagesordnung:**

### **a) öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 14. Sitzung des Behindertenbeirates am 03.03.2016
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Barrierefreiheit und Baurecht
- 6 Bericht des Vorsitzenden
- 7 Bericht des Behindertenbeauftragten im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- 8 Öffentlichkeitsarbeit
- 9 Verschiedenes

### **a) öffentlicher Teil**

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Vors. Wilshusen** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 14. Sitzung des Behindertenbeirates am 03.03.2016**

---

Die Behindertenbeiratsmitglieder fassen den nachstehenden Beschluss.

### **Beschluss:**

Das Ergebnisprotokoll über die 14. Sitzung des Behindertenbeirates am 03.03.2016 wird von den Mitgliedern des Behindertenbeirates einstimmig genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

---

#### Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

**Ltd. KVD´in Colshorn** berichtet über die Gesetzentwürfe zum Pflegestärkungsgesetz III und Bundesteilhabegesetz sowie die Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes. Es schließt sich ein reger Austausch des Beirates an. Dabei wird durch die Verwaltung u.a. die Neuordnung der Pflegestufen in Pflegegrade erläutert. Vom vorgesehenen Leistungsausschluss von Bedürftigen des Pflegegrades 1 in stationären Einrichtungen sind im Kreisgebiet voraussichtlich etwa eine Handvoll Bedürftiger betroffen, die genauen Fallzahlen werden jedoch erst mit Umsetzung des Gesetzes bekannt. Die Überleitung der Pflegebedürftigen von der Zuordnung nach Pflegestufen zur Zuordnung nach Pflegegraden ist nicht mit Nachteilen für die betroffenen Personen verbunden. Das Abgrenzungsproblem zwischen den Leistungen der Hilfe zur Pflege und den Leistungen der Eingliederungshilfe bleibt bestehen. Die Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder werden voraussichtlich in einem weiteren Gesetz geregelt. Die Gewährung von Leistungen für Schulassistenten ist vom Mitwirken einer Vielzahl von Personen abhängig und funktioniert in der Praxis ohne größere Probleme. Im Zweifel möchten sich die Betroffenen an die entscheidenden Stellen wenden. Die Kostenbeteiligung des Landes ist insbesondere bei den Leistungen für die Schulassistenz nicht adäquat bemessen.

**Abg. Dr. Hornhardt** fragt an, wie viele der vom Landkreis geförderten Wohnungsbauten als Barriere reduzierte Wohnung ausgeführt wurden. *Antwort zu Protokoll: Im Rahmen der Richtlinie sind bisher 27 Wohnungen, davon 18 Barriere reduziert, gefördert worden.*

---

#### Punkt 5 der Tagesordnung: **Barrierefreiheit und Baurecht**

**BD Schulte** erläutert das niedersächsische Baurecht und die dort geregelten Anforderungen für behindertengerechtes Bauen. Es erfolgt ein Austausch über das Thema. Dabei werden verbesserungsfähige Beispiele (stehend ausgerichteter Geldautomat, Treppenstufen vor der Eingangstür, fehlende Haltegriffe, zu kleine Toilettenkabinen, fehlende Berücksichtigung von besonderen Anforderungen von Blinden, Gestaltung von Außenanlagen und Fußgängerzonen) insbesondere für publikumsreiche Einrichtungen (z.B. Supermärkte, Restaurants, Banken) benannt. Die Prüfpflicht des Bauamtes liegt nur in den weniger häufigen Fällen eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens vor. Die Vielzahl der Bauvorhaben erfolgt im vereinfachten Verfahren, in denen Bauherren und Entwurfsverfasser in der Verantwortung zur Einhaltung der besonderen baurechtlichen Vorschriften stehen. Es wird angeregt, einen Vertreter der Architektenkammer zu einer Sitzung des Behindertenbeirates einzuladen. Es wird vereinbart, ein Merkblatt/Flyer für Bauherren zu erstellen, den Flyer nicht automatisch den Bauantragstellern zuzusenden und auf der Internetseite auf die Aktivitäten des Behindertenbeirates zu diesem Thema aufmerksam zu machen. Schließlich wird angeregt, einen Kritikerpreis in Gestalt einer Plakette für barrierefreie und behindertengerechte Gaststätten einzuführen.

**Abg. Linau** verlässt die Sitzung um 12:05 Uhr. **BD Schulte** und **Abg. Bargfrede** verlassen die Sitzung gegen 12:25 Uhr.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Vorsitzenden**

---

**Vors. Wilshusen** berichtet über die Disco für alle am 07.05.2016 in Rotenburg, eine Einzelfallanfrage zum Thema Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, eine Einzelfallanfrage zum Thema Hilfe zur Pflege für einen Menschen mit Behinderung, den zwischenzeitlichen Austausch mit Einrichtungen (z.B. Schulen) und eine Kontaktvermittlung für eine Jugendhilfeeinrichtung mit behinderten Kindern.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten im Landkreis Rotenburg (Wümme)**

---

Aufgrund des entschuldigenden Fehlens von Herrn Mahnken findet ein Bericht des Behindertenbeauftragten nicht statt.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Öffentlichkeitsarbeit**

---

**Vors. Wilshusen** berichtet über die Teilnahmemöglichkeiten am Hurricane-Festival vom 24. bis 26.06.2016 in Scheeßel, die bevorstehende Tarmstedter Ausstellung vom 08. bis 10.07.2016 und Anfragen zur Falschparkerkarte.

**Frau Flake** und **Herr Jansen** verlassen die Sitzung um 12:50 Uhr.

Punkt 9 der Tagesordnung: **Verschiedenes**

---

**Herr Rathjen** zitiert einen Kommentar zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes. Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates findet voraussichtlich am 07.09.2016, 10:00 Uhr in Rotenburg (Kreishaus) statt.

*gez. Wilshusen*  
(Vorsitzender)

*gez. Colshorn*  
(Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin)

*gez. Bartels*  
(Protokollführer)